

Zentrale der Bull Deutschland Aktiengesellschaft in Eil seit 2011 Standort Porz des Kölner Jobcenters

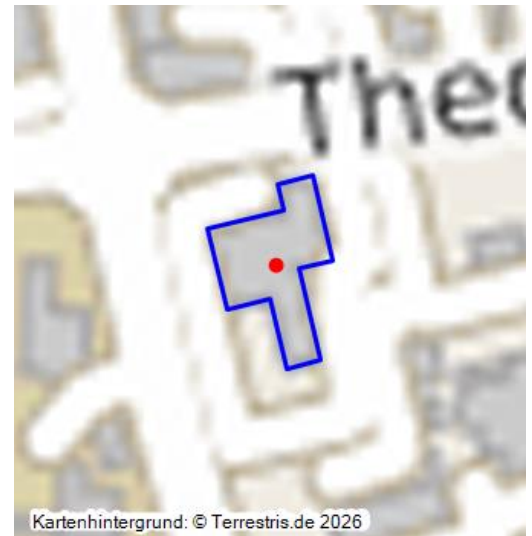
Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [Geschäftshaus](#), [Bürogebäude](#), [Amtshaus](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Köln](#)

Kreis(e): [Köln](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der seinerzeit moderne Verwaltungsneubau wurde von der Computer- und Elektronikfirma *Bull* als neue Unternehmenszentrale für Deutschland errichtet und im Mai 1983 bezogen. Seit 2011 dient der Bau mit seiner markanten orangenen Fassadenverkleidung als Standort Porz des Kölner Jobcenters.

Die deutsche Bull in Mülheim und in Eil

Die deutsche Niederlassung der französischen Elektronikfirma *Bull* (heute *Bull atos technologies S.A.* der französischen *Atos SE*) wurde 1960 in Köln gegründet. In den 1970ern firmierte *Bull* zeitweise als *Honeywell-Bull*, später dann ab 1977 als *Bull Aktiengesellschaft*.

Bereits in ihrem Gründungsjahr hatte die deutsche *Bull* das [Bull-Hochhaus](#) am Wiener Platz in Köln-Mülheim als Deutschlandzentrale in Auftrag gegeben und 1961 bezogen.

Im Jahr 1976 wurde dann eine [Kundendienstzentrale in Köln-Eil](#) errichtet. Das Porz-Wiki berichtet ferner, dass *Bull* hier Anfang Mai 1983 ein Ersatzteillager und die Reparaturzentrale des technischen Kundendienstes mit 50 Beschäftigten in Betrieb nahm, das dann in den 1990ern wieder verlassen wurde.

Die neue Bull-Zentrale

Das ursprüngliche Geschäftsfeld von *Bull* war die Lochkartentechnik zur Speicherung von Daten. Diese hatte bereits ab den 1960er-Jahren zunehmend an Bedeutung gegenüber zunächst magnetischen und dann digitalen Verfahren zur Datenspeicherung verloren. Bedingt durch herbe Verluste des Computerunternehmens zu Beginn der 1980er-Jahre konzentrierte der Konzern im Mai 1983 seine deutsche Zentrale in dem neu errichteten Gebäude an der Eiler Theodor-Heuss-Straße 60-66, Ecke Humboldtstraße. In dem seinerzeit modernen Verwaltungsneubau mit seiner markanten orangefarbenen Fassadenverkleidung nahmen rund 450 Mitarbeitende ihre Arbeit auf ([porzerleben.de](#)). Der treppenförmig aufsteigende und ansonsten obertägig meist siebenstöckige Baukörper wird in seinem zentralen Teil von einem achten Stockwerk überragt.

Seit 2011 dient dieses Gebäude als Standort Porz des Kölner Jobcenters und ist zugleich Sitz mehrerer Aus- und Weiterbildungsträger - gleichwohl prangt an der Fassade immer noch mehrfach das *Bull*-Firmenlogo.

Im Zuge der im Mai 2014 abgeschlossenen Übernahme von *Bull* durch die *Atos SE* bezog man ein neues Gebäude in der Von-der-Wettern-Straße 27 im Industriegebiet [Gremberghoven](#) (atos.net).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Internet

[porzerleben.de](#): Porz-Wiki, Honeywell Bull AG (abgerufen 24.03.2026)

[atos.net](#): Standorte Köln (abgerufen 24.03.2026)

[de.wikipedia.org](#): Bull (Computerhersteller) (abgerufen 24.03.2026)

Zentrale der Bull Deutschland Aktiengesellschaft in Eil

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [Geschäftshaus](#), [Bürogebäude](#), [Amtshaus](#)

Straße / Hausnummer: Theodor-Heuss-Straße 60-66

Ort: 51149 Köln - Eil

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1983

Koordinate WGS84: 50° 53 48,14 N: 7° 04 1,85 O / 50,89671°N: 7,06718°O

Koordinate UTM: 32.364.079,23 m: 5.640.117,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.122,46 m: 5.640.698,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zentrale der Bull Deutschland Aktiengesellschaft in Eil“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360124> (Abgerufen: 6. Mai 2026)

Copyright © LVR

